

AthensSyn



Die griechische Kultur ist weltweit bekannt und verehrt durch die Antike. Der Tourismus in Griechenland zieht vor allem durch die Präsenz der archäologischen Stätten an; Reisende kommen, um die Monumente der Wiege der europäischen Kultur zu besichtigen. Die Akropolis, Delphi, Olympia und Epidauros sind jedem ein Begriff - moderne griechische Kultur hingegen den wenigsten.

Griechenland als selbstständige Nation ist ein sehr junges Land, dessen moderne Kultur sich im Anschluss an die Jahrhunderte der ottomanischen Besetzung des Landes in rasanter Geschwindigkeit entwickelt hat. Der eigene Charakter der zeitgenössischen Griechischen Kunst hat einen enormen Aufschwung erfahren, dessen Kreativität durch die Krise zusätzlich sehr vorangetrieben wurde. Athen ist eine Kulturmetropole geworden, deren Aufbruchgeist Künstler aus aller Welt anzieht, die hier Anregungen und fruchtbaren Boden für die Entwicklung und den Ausbau innovativer Projekte und Ideen wittern. Thessaloniki wird weithin als kulturelle Hauptstadt Griechenlands bezeichnet und hat im Jahr 2014 den Titel der Hauptstadt der Jugend Europas erhalten. Thessalonikis internationale und nationale Festivals sind ein Anziehungspunkt für Künstler und Kunstinteressierte aus allen Sparten.

Die zeitgenössische griechische Kultur hat jedoch bisher noch relativ wenig internationale Aufmerksamkeit erfahren. Es fehlt vor allem an Netzwerk und Infrastruktur für ihre effektive Präsentation.

In der politischen und ökonomischen Situation Europas stehen Griechenland und Deutschland momentan im Zentrum der Aufmerksamkeit. Die Zusammenarbeit dieser zwei Länder nimmt in der Europapolitik einen wichtigen Platz ein und ist eine der Voraussetzungen für die Funktionalität und Stabilität des gesamteuropäischen Netzwerkes. Mehr denn je sind Kooperation und gegenseitiges Verständnis, Unterstützung, Dialog und Austausch gefragt.

Über die Kultur finden Menschen zusammen. Kultur spielt eine wichtige Rolle im gegenseitigen Verständnis der Nationen und bietet die Gelegenheit für einen Austausch, der sich nicht allein auf materielle Werte gründet, sondern in dem gemeinsame Werte geschaffen werden können.

Das Ziel des gemeinsamen kulturellen Austausches wird durch folgende **Projekte** erreicht:

- a. Städtepartnerschaft zwischen Berlin, Athen und Thessaloniki
- b. Stiftung eines Athen-Thessaloniki Festivals in Berlin
- c. Plattform zur Bildung von Infrastruktur

Städtepartnerschaft zwischen Berlin, Athen und Thessaloniki

Wir schlagen eine *Städtepartnerschaft* zwischen Berlin, Athen und Thessaloniki vor, in dessen Rahmen ein verstärkter kultureller Austausch stattfinden kann.

Athen-Thessaloniki Festival in Berlin

Der Beginn dieser langfristigen Zusammenarbeit kann in einem *Athen-Thessaloniki Festival* in Berlin bestehen, das im Monat Juli stattfindet, zur selben Zeit, zu der auch das Athens & Epidaurus Festival in Athen stattfindet. Im Programm des Athen-Thessaloniki Festivals in Berlin können dann auch Hinweise auf das Athens Festival in Athen gegeben werden.

Das Ziel eines Athen-Thessaloniki Festivals in Deutschlands Landeshauptstadt Berlin ist die Anregung und der Beginn einer langfristigen deutsch-griechischen künstlerischen Zusammenarbeit und eines gegenseitigen kulturellen Austausches. Kontakte zwischen Institutionen sollen geknüpft werden, der Dialog von Künstlern und Kunstschaaffenden soll gefördert werden, von denen beide Länder profitieren können.

Der Fokus des Festivals richtet sich dabei insbesondere auf junge Künstler und neue Entwicklungen zeitgenössischer Kunst in den Gebieten von Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Videokunst, Digitaler Kunst und allen ihre Mischformen. Ideen und Formern ihrer Entwicklung sollen zusammen geschaffen und umgesetzt sowie gegenseitig unterstützt werden.

Es sollen Ausstellungen mit jungen griechischen Künstlern in Berliner Ausstellungsorten gezeigt werden und Diskussionen dazu angeregt werden. Es sollen junge griechische Künstler nach Berlin eingeladen werden, um über den Hintergrund und die Entwicklung ihrer Arbeit zu sprechen. Aktuelle zeitgenössische Inhalte der Kunst sollen ein Thema der Diskussionen sein und kritische Fragen zu der Entwicklung Europas gestellt werden.

Theater- und Tanzproduktionen mit jungen griechischen Künstlern sollen in Berliner Bühnen aufgeführt werden, so dass das Publikum dort einen Einblick in die neuen Entwicklungen der zeitgenössischen griechischen Kunst erhält. Auch hierzu sollen Publikumsdiskussionen mit Regisseuren, Choreographen und Performern stattfinden, die dem Publikum ein tieferes Verständnis der Werke ermöglicht.

Plattform zur Bildung von Infrastruktur

Kontakt, Bekanntschaften und ein näherer Einblick in die Arbeit der Künstler soll dabei die Basis eines langjährigen Austausches sein. ATHENS SYN hat als Ziel die Bildung einer Plattform, die langjährige Kooperationen zwischen Künstler, Kuratoren, Kunstkritiker, Journalisten, Bildungsexperte u.a. sowohl inhaltlich als auch finanziell begleitet werden. Über die Plattform, die hier geschaffen wird, soll auch der bildungspolitische Austausch mit eingeschlossen sein. Es soll ein Austausch und Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen stattfinden, indem Studenten und Lehrende der Künste ins jeweilige Partnerland reisen, um dort an Fortbildungen und Workshops teilzunehmen und Ausstellungen bzw. neue Werke zu entwickeln und zu realisieren.

Das Projekt soll aus drei Phasen bestehen:

Über die Pilotphase des Projektes (September 2014 - Juli 2015) soll eine Plattform geschaffen werden, in dem über das Kennenlernen der künstlerischen Arbeit und das Knüpfen von Kontakten, deren Weiterentwicklung und Vertiefung ermöglicht wird. Hierzu werden Künstler aus Griechenland eingeladen, in Artists-in-Residency Programme in Deutschland teilzunehmen.

In der ersten Phase des Projektes werden griechische Tanz- und Theaterproduktionen und Ausstellungen nach Berlin im Rahmen des Festivals Athen-Thessaloniki (Juli 2015) gebracht werden.

In der zweiten Phase des Projekts, sollen Tanz- und Theaterproduktionen und Ausstellungen mit Künstlern aus Deutschland, in Athen und Thessaloniki gezeigt werden. Deutsche Produktionen sollen in Griechenland gezeigt werden, ebenfalls mit Publikumsdiskussionen im Anschluss an die Produktionen. So wird nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Institutionen gefördert, sondern auch ein gegenseitiges Verständnis geschaffen, in dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig verstehen lernen, gemeinsame Projekte inspiriert werden und Freundschaften entstehen können.

In der dritten Phase des Projekts soll die Weiterführung der Zusammenarbeit in der Entwicklung gemeinsamer Projekte bestehen, d.h. Ausstellungen mit griechischen und deutschen Künstlern sollen in allen drei Städten gezeigt werden, griechische Theaterproduktionen sollen mit griechischen Regisseuren und deutschen Künstlern aufgeführt werden, sowie umgekehrt, Tanzproduktionen mit griechischen Choreographen sollen in Zusammenarbeit mit deutschen Tänzern und Choreographen entwickelt werden.

Gemeinsame Projektarbeit und -entwicklung sollen dabei eine wichtige Rolle spielen. Angestrebt werden Koproduktionen und die gemeinsame Entwicklung von Tanz- und Theatervorführungen und Ausstellungen in dem jeweiligen Land.

Projekte des 1. Athen-Thessaloniki Festivals in Berlin (Juli 2015)

- a. *SelfConscious*, Gruppenausstellung bildender Kunst kuratiert von Sotirios Bahtsetzis
- b. *Statement Made*, Gruppenausstellung bildender Kunst kuratiert von Artemis Potamianou
- c. *Memorandum*, Tanz/ Theater/ Videoinstallations Projekt von Tzeni Argyriou
- d. *Stations* Tanz/ Videoinstallations Projekt von Marianna Kavallieratos | klokworks
- e. *W Memorabilia (Phaedra's Laboratory)* Tanzprojekt von Rootlessroot [Linda Kapetanea – Jozef Frucek]
- f. *Woyzeck*, musikalisches Theaterstueck mit Regie von Elli Papakonstantinou
- g. *Madhouse*, Tanztheater von Pavlos Kourtidis

Partner in Athen:

Ausstellungsorte und Theater: Athen: Beton7, Vyrsoepseio, PK Theater, ACG Gallery-Deree College, National Theater of Greece, Bios, Technopolis, Athens Festival

Künstlergruppen: Rootlessroot, Marianna Kavallieratos | klokworks, Tzeni Argyriou-Amorphy.org, ODC Ensemble, Migma

Partner in Thessaloniki:

Ausstellungsorte und Theater:

Künstlergruppen:

Partner in Berlin:

Ausstellungsorte und Theater: Berliner Festspiele, Dock 11, Tanzfabrik, Neuköllner Oper, Ackerstadtpalast, Kulturprojekte Berlin, HAU2, Halle Tanzbühne Berlin, Zentrum für Kunst und Urbanistik, Haus am Lützowplatz, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Internationales Theaterinstitut, Universität der Künste, Goethe Institut

Künstlergruppen: